



✉ Postfach 71 05 11

50 745 Köln

Tel.: (02 21) 69 16 25

LIBERALE DEMOKRATEN **LD** – im Bezirk Köln

Mittwoch, 27. März 2019

An den
Rat der Stadt Köln
Geschäftsstelle des Ausschusses für
Anregungen und Beschwerden an
Rat und Bezirksvertretungen
Ludwigstraße 8

50 667 K Ö L N - Altstadt-Nord

Betr.: Bürgerantrag (Anregung) gem. § 24 der Gemeindeordnung Nordrhein – Westfalen in Verbindung mit § 14 der Hauptsatzung der Stadt Köln

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die *Liberalen Demokraten - die Sozialliberalen* – stellen folgende Anregung (Bürgerantrag):

Der Rat der Stadt Köln möge beschließen:

Die Mitglieder der Stadt Köln in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein – Sieg werden gebeten folgenden Antrag einzubringen und zu unterstützen:

Im Verkehrsverbund Rhein – Sieg wird spätestens ab dem 1. Januar 2021 das Kurzticket in Ka und Kb aufgeteilt.

Die Preisstufe Ka gilt in den Gemeinden und den Kreisen, in denen die Preisstufen 1a bzw. 2a gelten und die Preisstufe Kb gilt in Großstädten, in denen die Preisstufen 1b bzw. 2b gelten. Die Kurzstreckentickets Kb sind billiger anzubieten, als die Ka. Der prozentuale Preisunterschied soll ähnlich der Preisstaffelung zwischen 1a und 1b bzw. 2a und 2b sein.

Begr.:

Die Buchstabenkennzeichnung soll analog der Preisstufen 1 bzw. 2 bleiben, damit keine Verwirrungen eintreten.

In den Großstädten sind die Abstände zwischen den Haltestellen geringer als in den Kreisen. Bei der kurzzeitigen Änderung (kein Umsteigen) der Kurzstreckentickets gab es Proteste insbesondere in Köln.

Um hier mehr Gerechtigkeit walten zu lassen, ist dies über die unterschiedlichen Preise zu verwirklichen.

Mit freundlichen Grüßen

Günter Pröhl

Günter Pröhl
Stellv. Landesvorsitzender NRW